

19.Elstertal Marathon in Gera am 05.09.2020

Gabi überzeugt beim 15 Kilometerlauf

Statt Wiesenttal (Frankische Schweiz) ins Elstertal

Da ja in Bayern noch keine Wettkämpfe, auch nicht kleinere, stattfinden, verschlug es uns mal wieder in das benachbarte Bundesland Thüringen. In Gera fand der 19. Elstertal Marathon statt. Angeboten wurden neben dem Marathon, auch noch ein Rennen über 27 km, über 15 km, über 10 km, sowie ein Staffellauf. Dieses Angebot liesen sich über 200 Aktive nicht entgehen. Corona bedingt fiel der Cross- und die Schülerläufe leider aus.



Schon im Vorfeld wurde man über die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen informiert, so dass einem reibungslosem Ablauf nicht mehr im Wege stand, Mundschutz in Räumen, im Startbereich bzw. am Start (es lag sogar ein Mundschutz den Startunterlagen bei), den man dann aber gleich danach wieder abnehmen durfte. Auch für die Verpflegung unterwegs war ausreichend gesorgt!!!!

Um 9:00 Uhr fiel der Startschuss für die Marathonis und die 27km-Läufer*innen. Kaum waren diese unterwegs, machte sich eine Regenwolke über dem Gelände breit, die sich aber zum Glück bis zum Start der 15er und 10er Läufer*innen ausgerechnet hatte, so dass es relativ trocken um 10:00 Uhr auf die Strecke ging.

Eine kleine Schleife durch das ehemalige Bundesgartenschau Gelände, dann ging es auch schon hinaus an die Weiße Elster. Immer am Fluss entlang lief man dann fast bis Bad Köstritz (für ein Schwarzbier war leider keine Zeit) zum Wendepunkt, um dann den gleichen Weg wieder zurück nach Gera zurückzulegen.

Nachdem ja in Berlin der Halbmarathon bei Gabi ein 'Trauma hinterlassen' hatte, freute sie sich besonders auf diesen Lauf. Mit Bedacht ging sie die ersten Kilometer an und konnte ihr Tempo recht gut halten. Von Anfang an auf Platz 3 bei den Frauen, lief sie bis kurz vor der Wende auf die Zweitplatzierte auf, überholte sie und lies sich diesen zweiten Platz dann auch nicht mehr nehmen. Mit 45 sec Vorsprung und einer Zeit von 1:11:04 Std. (Platz 20 im Gesamteinlauf) wurde sie von Dieter auf den letzten Metern ins Ziel begleitet. Groß war bei Gabi die Freude über den doch unerwarteten Sprung auf Treppchen und dem damit verbundenen Sieg in der Altersklasse W50.

Ähnlich gut lief auch an diesem Vormittag das Rennen für Dieter. Er fand auch recht schnell seinen Laufrhythmus, überholte einige seiner Konkurrenten bis zum Wendepunkt, und hielt letztlich seinen Platz unter den Top Ten (8.Gesamteinlauf). Die Ziellinie am Hochwiesenbad in Gera überquerte er als Gewinner der M55 nach 1:05:12 Std.



Recht zügig wurden dann die verschiedenen Siegerehrungen durchgeführt, und nach einem für beide erfolgreichen 15km-Lauf beim Elstertal Marathon, machten sie sich wieder glücklich und zufrieden auf den Heimweg.

Dieter Bastian